Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.10.1875 (No. 278)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278. Montag den 11. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 24,078. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für das Jahr 1876 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden unter Hinweis auf die diesseitige Verfügung vom 26. August d. J. Nr. 21,550 (Tagblatt Nr. 238), soweit dies nicht schon geschehen, an die alsbaldige Einsendung der 1876er Voranschläge erinnert.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 11. d. M., Abends 4 Uhr, in vollständiger Ausrüstung (Tuchhosen) zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **H. Helmle.**

3.3.

Möbel-Versteigerung.

Heute Montag den 11. Oktober 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden **in der Langenstraße Nr. 117** aus Auftrag der Eigenthümer nachbeschriebene, gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Tafelklavier, 4 Sophas, 3 Schreibtische, 1 Glas-Etagère mit Spiegel, 7 runde Tische, 1 Nähtisch, 5 Waschtische, 4 Nachttische, 1 große Kommode, 4 Pfeilerkommode, 4 Chiffonnieres, 8 verschiedene Kleiderschränke, 2 Speiseschränke, 1 Fauteuil, 7 Spiegel, 7 aufgerichtete Betten sammt Bettladen, Tische, Stühle, Schemel, Gartenbank;

Küchengeräthe, namentlich: Kupfer-, Messing-, Blech- und Porzellangeschirr, 1 Küchenschrank;

verschiedener Hausrath, als: Bilder, 3 Bücher-Etagère, 3 Eckbretter, Vorhänge, Holzkisten, 1 Puppenzimmer und Küche, 1 Uhr sammt Kasten, Kübel, Züber 2c.;

ferner:

1 vollständige Ladeneinrichtung für ein Specerei-Geschäft, auf Verlangen auch in Abtheilungen, 1 großer Aushängschild, 1 Dezimalwaage, Faßlager, 4 große Oelständer, Oelfässer, Korbflaschen, eine Parthie Flaschen und Krüge, 3 Leitern;

Waaren-Vorräthe, als: offener Rauchtabak, Feuersteine, Zunder, Brasilienspäne, Schwefel, Goldocker, Neublau, Piement, Ingwer, Pappstärke 2c.

Dienstag den 12. Oktober 1875,
Vormittags 9 Uhr,

wird die Versteigerung fortgesetzt.

Hiezu ladet die Liebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Gegenstände zwei Tage vor der Versteigerung eingesehen werden können,

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung des Wäschebedarfs für die Kasernen und Lazarethe im diesseitigen Corps-Bezirk pro 1876 mit

300 feine Bettlaken,
400 „ Handtücher,
300 „ Kopfpolsterbezüge,
300 „ Deckenbezüge,
6,000 ordinäre Bettlaken,
15,000 „ Handtücher,
10,098 „ Kopfpolsterbezüge,
1,595 „ Deckenbezüge,
200 Strohsäcke,
300 Leibmatratzensäcke,
1,000 Kopfpolstersäcke und
774 Paar baumwollene Socken

wird im Submissionswege

Mittwoch den 20. Oktober d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslokale der unterzeichneten Intendantur vergeben.

Lieferungs-Unternehmer wollen ihre Offerten, in welchen die Preise für die einzelnen Stücke unter Angabe des zu liefernden Quantums nach Mark und Pfennigen bestimmt zu bezeichnen sind, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf die Lieferung von Kasernen- und Lazareth-Wäsche-Gegenständen"

versehen, bis zu der bestimmten Stunde bei uns abgeben.

Bei den ordinären bunten Decken- und Kopfpolsterbezügen ist anzugeben, ob die Preise für Leinen- oder Baumwollenstoff berechnet sind.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Die Lieferungsbedingungen können bei den königlichen Garnison-Verwaltungen in Köln, Breslau und Karlsruhe, woselbst auch Wäscheproben zur Ansicht aufliegen, eingesehen werden.

Die Lieferung des ganzen Bedarfs muß bis 1. August 1876 beendet sein.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Königl. Intendantur des 14. Armee-Corps.
Ebert.

Bekanntmachung.

3.3. Das unterzeichnete Regiment hat mehrere Centner Tuch- und Lederabfälle zu verkaufen.

Schriftliche Angebote hierauf wollen bis zum 12. d. M. eingesendet werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 11. Oktober l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Eckschränkchen, 1 Chiffonniere, 1 Feldstuhl, 1 ovaler Tisch und 1 Vorhang mit Gallerie;
2) 1 Ruhebett, 1 Chiffonniere, 1 Kommode und 1 Schreibtisch;
3) 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, 3 Strohsessel, 1 runder Zulegtisch und 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 12. Oktober,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, versteigere aus Auftrag nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

1 Garnitur: 1 Kanapee, 6 Sessel (neu), 1 weitere Ripsgarnitur, 4 Kanapees, 1 Chiffonniere, 2 Schränke, Kommode, Bettladen, worunter 6 neue, runde, ovale und viereckige Tische, Rohrsessel, 1 kleiner, eiserner Kochherd, 1 Kinderrollstuhl, 1 Marmormörser, Weißzeug, Herrenkleider, 100 Flaschen Rothwein, 100 Flaschen Kirschenwasser, einige große Pariser Manschettenknöpfe, Zahnbürsten für hohle Zähne und Gummispielwaaren,

wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüst.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch auf meinem Büreau, Zähringerstraße 98, entgegengenommen. 3.2.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c. auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

*2.2. Luisenstraße 50 ist eine Wohnung im ersten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung (mit Gas- und Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Zwei freundliche Wohnungen von je 2—3 Zimmern nebst aller sonstiger Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 46 parterre.

Stephanienbad Beiertheim.

*2.2. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung im untern Stock von 2 Zimmern und Küche, sowie über dem Saal sind 4-5 Zimmer einzeln oder zusammen, mit Kochofen versehen, zu vermiethen. Näheres in Karlsruhe bei L. Seiller Wittwe, Langestraße 173.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

*3.3. Steinstraße 23 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer nebst Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer sogleich zu vermiethen.

3.3. Zwei schön möblirte, nach der Straße liegende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sind sofort an einen oder zwei solide Herren mit oder ohne Pension zu vermiethen; auch kann noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden: Bahnhofstraße 10.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.2. Ein gut möblirtes, sonniges Zimmer ist zu vermiethen und kann, wenn gewünscht wird, einfache Pension dazu gegeben werden: Herrenstraße 30 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Wohn- und Schlafzimmer dazu gegeben werden: Bahnhofstraße 22.

* Waldhornstraße 22 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Bahnhofstraße 12 im 3. Stock ist ein einfach möblirtes aber freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

*2.1. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Ein freundliches, geräumiges, möblirtes Zimmer, mit 3 auf die Straße gehenden Fenstern, ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermiethen: Wilhelmsstraße 22, Ecke der Schützenstraße, 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 4, 4. Stock, ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. November oder auch früher, auf Verlangen mit Mittagstisch, zu vermiethen.

* Ein kleines möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Wilhelmsstraße 10 im 3. Stock.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermiethen und sofort beziehbar. Näheres Schützenstraße 56 im 2. Stock.

*2.1. Ein geräumiges, unmöblirtes Mansardenzimmer, sowie ein kleineres, sind auf 23. Oktober an solide Personen zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16, Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich oder zum 15. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

* Ein kleines, schön möblirtes, freundliches Zimmer ist wegen Abreise des bisherigen Miethers sogleich zu vermiethen; auch kann ganze Pension gegeben werden: Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch.

*2.1. Ecke der Wald- und Langenstraße (Waldstraße 32 b) ist im 3. Stock ein kleineres, gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 15. Oktober zu vermiethen.

* Zirkel 24, im 3. Stock, ist ein möblirtes, schönes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Amalienstraße 33 ist ein Parterre- und ein Mansardenzimmer, beide möblirt, hell und geräumig, mit freundlicher Aussicht in Hof und Garten, an solide einzelne Personen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Anerbieten.

3.3. Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch, können noch ein oder zwei junge Herren ganz in Pension aufgenommen werden.

Wohnungsgesuche.

***4.3. Eine Familie von drei Personen sucht in Karlsruhe auf 23. Oktober d. J. eine freundliche, unmöblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Waschkammer, Küche, Speicher, Holzplatz und Keller. Diese Wohnung muß womöglich in Mitte der Stadt, auf der Sommerseite und Parterre sein. Gefl. Offerten mit Preisangabe zu richten an F. G. D. postlagernd Baden-Baden.**

* Gesucht wird eine kleine, möblirte Wohnung von 1—2 Zimmern, gut heizbar, zum 15. November in der Nähe der Infanteriekaserne. Offerten sub A. 1 im Kontor des Tagblattes.

* Auf 1. November wird am Schloßplatz oder im Zirkel ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, parterre, mit Burschegelaß gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Werkstätte-Gesuch.

*2.2. Eine kleine Werkstätte ebener Erde wird sogleich oder auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten erbittet man Rüppurrerstraße 2 b im Hinterhaus.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein zuverlässiges Mädchen erhält eine gute Stelle zu Kindern. Das Nähere zu erfragen Wilhelmsstraße 4.

*2.2. Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird von einer kleinen Familie gesucht. Kochen wird nicht verlangt. Näheres Ritterstraße 8 im Hinterhaus.

* Gegen gute Bezahlung wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht, welche gewohnt ist, für 30—40 Personen zu kochen: Stephanienstraße 7.

* Ein einfaches, ordnungsliebendes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich gesucht: Waldstr. 83 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in Dienst gesucht: Lammstraße 3 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 41 im 4. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.3.

Tüchtige Agenten

werden zum Absatz eines gangbaren und gut eingeführten Artikels gegen ansehnliche Provision gesucht. Die Agentur ergibt ein einträgliches Nebengeschäft und sind Fachkenntnisse nicht erforderlich. Frank. Adr. sign. **L. M. 60** an das Kontor des Tagblattes. (H. 04510.) 2.2.

Ofenputzer-Gesuch.

* Ein solider Mann, welcher das **Ofenreinigen gut versteht,** findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung: Erbprinzenstraße 8.

Stellen-Anträge.

* Ein einfaches, gut erzogenes Mädchen vom Lande, welches gut rechnen kann, wird nach Durlach in einen Laden als Gehilfin gesucht. Zu erfragen alte Waldstraße 33 im Hinterhaus.

* Ein Hausknecht, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort eine Stelle im Nassauer Hof, Langestraße 95.

Jüngere Mädchen

finden auf Dauer leichte Beschäftigung bei
2.2. **Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

Lehrling-Gesuch.

6.5. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Photographie gründlich zu erlernen, findet Aufnahme bei

Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen.

Stelle-Gesuch.

3.2. **Eine Dame wünscht in ein Modewaaren-Manufakturgeschäft einzutreten um daselbst zu lernen. Offerten nimmt unter L. P. die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52, entgegen.**

Beschäftigungsgesuche.

3.2. Ein junger Mann, der eine hiesige Lehranstalt besucht und eine schöne Handschrift schreibt, wünscht seine freie Zeit durch Privatunterricht oder Dekopiren auszufüllen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre F. M. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maschinennähereien aller Art werden angenommen und pünktlich gearbeitet. Garnirungen à 3 Pf. per Meter berechnet. Auch werden Kleider, Röcke und dergleichen billig angefertigt: Adlerstraße 36 im Hinterhaus, neben dem Gasthaus zum Trauben. *

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31. —

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Akademiestraße 30 ist im Hinterhaus ein **Wachtelhündchen** billig zu verkaufen.

2.2. Ein kleinerer eiserner **Kochherd,** vorzüglich gut, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 M. an, Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohstühle, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kanapees, Kommode und Chiffonnieres: Viktoriastraße 5.

2.2. **Zu verkaufen billigen Preises:** 1 Sekretär, 2 Schreibtische, Chiffonniere, große und kleinere Kommode, Preilerschränkchen, massive Bettladen, Rost, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, polirte Tische, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Wasserbänke, Küchenschäfte, Dienstbotenbettladen von 3 fl. an: Waldstraße 30.

*2.2. Zu verkaufen: 1 bereits neuer Mantelofen, 1 Saukopfofen, 2 Kommode mit Schubladen, 1 Bettlade mit Rost, 2 Roßhaarmatratzen, 2 Kanapee, 2 Fauteuils, 1 Kinderbettlade mit Strohsack und Matratze, Zuleg-, Wasch- und verschiedene Tische, Spiegel in brauner u. Goldrahmen: Langestraße 101 parterre.

2.1. Verkauft werden noch: ein brauchbares **Lattengeländer,** 3½' hoch und 26' lang, mit drei steinernen Pfosten, und ein ebenso langes ditto, 6' hoch, mit drei hölzernen Pfosten. Zu erfragen Luisenstraße 6 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind: 1 bereits noch neue Roßhaarmatratze, 1 Deckbett und Kissen, 1 sehr gute Nähmaschine (Doppelketten- und Steppstich), 3 neue Bettflaschen, 1 Schützengewehr sammt Kugelgießer, 2 Weinfässer (eines von 102 und eines von 68 Liter): Zähringerstraße 31 parterre. Ebendaselbst ist auch ein Bügelofen, welcher sich für Schneider eignet, billig zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt; Steinstraße 23 (Spitalplatz).

English Lessons.

8.4. The Misses Gray give English Lessons on moderate terms; they will be glad to receive names to form a class. Apply after October 12 th. **Hirschstrasse 5.**

Gründlichen Gesang-Unterricht

ertheilt eine musikalisch gebildete Dame. Herr Hofkapellmeister Kalliwoda, sowie Herr Musikalienhändler Schuster haben die Freundlichkeit, nähere Auskunft zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes. 6.2.

Unterrichts-Gesuch.

2.1. Zwei junge Kaufleute wünschen wöchentlich 2 Stunden gründlichen Unterricht in doppelter Buchführung zu nehmen. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne

Orangen u. Citronen

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Kieler Bückinge, Speck-Bückinge

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Gelagertes **Kirschenwasser,**
für dessen Aechtheit ich garantire, empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Braunschweiger Wurstwaaren,

als:

Mettwurst,
geräucherte **Leberwurst,**
geräucherte **Rothwurst,**
Knackwurst, sowie
Thüringer Schinken

sind soeben frisch eingetroffen und empfiehlt bestens

Paul Meyer,
2.1. 4 Erbprinzenstraße 4.

Häringe.

Eine neue Sendung **holländ. Vollhäringe, große Milcher,** ist wieder bei mir eingetroffen und verkaufe ich dieselben **das Stück für 15 Pfennige;** gleichfalls empfehle **marinirte Häringe** in **feinster Sauce,** ebenso **holländ. Sardellen.**

Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

Frisch eingetroffen:

Geräucherte Spick-Aale,
Kieler Speckbückinge,
russischer und Astrachan Caviar,
marinirter Roll- und Gelée-Aal,
marinirte Ostsee-Kräuterhäringe,
Christiania-Kräuter-Anchovis,
holländ. 1875er Vollhäringe,
Nürnberger Ochsenmaulsalat, Essig- und Salzgurken,
Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Wurstwaaren,
Westphäl. und Thüringer Schinken,

sowie alle Sorten in dieses Fach einschlagender Artikel, Alles ganz frisch und bester Qualität empfiehlt billigst en gros et en détail

A. Degenhardt,
Fisch- und Delikatessenhandlung,
Herrenstraße 15.

---

* **Erdöl!**

wasserhelles, empfiehlt
Albert Maeyer, Hirschstraße 22.

Wertheimer Wurstwaaren

frische Sendung soeben eingetroffen bei
2.2. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4,
bringt sein Lager in **Leinwand, Gebild, Shirting, Baumwolltuch, Piqué** und **Barchent** etc. etc. bei **reeller Bedienung** in empfehlende Erinnerung.

Hemden nach Maass

in solider Ausführung;

Fertige Hemden

in allen Sorten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Mein Lager in **Strickwolle** sowohl in feinen als gewöhnlichen Qualitäten ist vollständig assortirt und empfehle namentlich die so beliebt gewordene **Eiderwolle** in verschiedener Drehung.

Albert Himmelheber,
3.1. Langestraße 171.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterhosen

empfiehlt vorräthig und nach Maass.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe ich von heute an meine sämmtlichen angefangenen und vorgezeichneten Gegenstände, als:

Lauf- und **Tragkleidchen, Jäckchen, Schürzen** in allen Größen, **Tisch-** und **Nähtischdecken, Theeservietten,** runde und ovale **Deckchen, Waschsäcke, Bett-, Kamm-, Schuh-, Arbeit-** und **Schlüsseltaschen, Trieler, Streifen** und **Einsätze,**

zum Selbstkostenpreis mit dem Bemerken, daß alle Gegenstände noch in guter Auswahl vorhanden sind.

A. Himmelheber,
Langestraße 171.

Für die Kindergarderobe empfehlen wir:

Jacken, elegante Façons,
Gamaschen und Strümpfe,
Caputzen und Hauben,
wollene Westen,
Beinlängen.

Weiß & Kölsch.

Filzschuhe

in sehr guten Qualitäten und großer Auswahl empfehlen billigst

Weiß & Kölsch.

Süßen Wein

empfiehlt
* **Friedrich Spohrer,**
zum König von Preußen.

Süßer Wein,

rothen und weißen, wird von heute an verzapft bei
*2.2. **Café Betz,** Spitalstraße.

Immortellen,

französische (Gnaphalium orientale), in folgenden Farben:

Naturgelb,	per Originalbund	. . .	70 Pf.
Feuerroth,	" "	. . .	80 Pf.
Weiß,	" "		1 M. 20 Pf.
Violet,	" "		1 M. 20 Pf.
Rosa	" "		1 M. 20 Pf.

empfiehlt zu gefälliger Abnahme, namentlich den Herren Kunstgärtnern,

Gustav Männing,
2.2. Zähringerstraße 106.

Süßen Wein

empfiehlt *

H. Ziegler,
zum Schweizer Hof.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Restauration Schüßler,

Ecke der Bahnhof- u. Marienstraße,
können sich noch einige Herren an einem **guten Mittagstisch** betheiligen. 2.2.

Edition Peters.

2.2. **Die diesjährigen Neuigkeiten trafen ein.**

Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster.

Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für **3 Pfennig** sich **täglich** seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird.

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung **„Die blinde Gräfin"** noch vorräthig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll
Verlag und Redaktion. —

Blüthenmehl

ist per 1/8 Centner zu 3 Mark zu haben bei

L. Strauß,
* **Waldhornstraße 22.**

Wohnungs-Veränderung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein

Parfümerie- und Blumengeschäft

von der Langenstraße 130 in die

Waldstrasse 14

(zwischen Langestraße und Schloßplatz)
verlegt habe und empfehle mich dem fernern Wohlwollen bestens.

Sophie Seiler Wittwe,
3.1. 14 Waldstraße 14.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Filzhüte

sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.

Wilh. Willstätter.

3.1.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch.
Abends Wurstsuppe — Würste — Sauerkraut ꝛc.

Was empfehlend anzeigt **Alex. Ochs.**

Auch wird aus dem Hause abgegeben.

Museumsgesellschaft.

7.6. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Der Vorstand.

Liederhalle.

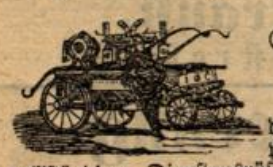
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Synagogen-Chor.

Montag Abend 7½ Uhr Gesammtprobe.

Freiwillige Feuerwehr.

Abtheilung Spritzenmannschaft 1. Comp.



Dieselbe rückt Montag den 11. d. M., Abends präzis halb 5 Uhr, in vollständiger Dienstausrüstung, in Tuchhosen, zu einer Uebung aus.

2.2. **Der Obmann.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 11. Oktbr. **Theater in Baden. Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 12. Okt. Außer Abonnement zu halbem Preise. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Musik von Mendelssohn. Anfang ½7 Uhr.

Mittwoch den 13. Okt. **Theater in Baden. Liebe für Liebe.** Schauspiel in 4 Akten von Spielhagen. Anfang halb 7 Uhr.

Musikalien-Leihanstalt von L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.

Abonnements können jeden Tag abgeschlossen werden. 5.2.

Karlsruhe.

Jiménez-Concert.

Montag den 11. Oktober, Abends um halb 8 Uhr, im großen Eintrachts-Saale,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Frau **Ottilie Krone.**

Programm.

1. **Trio** (C-moll) op. 88 . . . . . Mendelssohn.
   Herren **Jiménez.**
2. **Gretchen am Spinnrade** . . . . . Schubert.
   Gesungen von Frau Ottilie Krone.
3. H-moll-**Concert** für Cello . . . . . Goltermann.
   (2. und 3. Satz)
   Herr **Nicasio Jiménez.**
4. **Duo** für Violine und Klavier über Motive aus Wagner's „Fliegender Holländer" . . . . . Raff.
   Herren **José Julian** und **Manuel Jiménez.**
5. **Lieder:** a) „Sie sagen, es wäre die Liebe" . . . . . Kirchner.
   b) „Lieb Kindlein, gute Nacht" . . . . . Taubert.
   Gesungen von Frau Ottilie Krone.
6. **Klavierstücke:** a) Impromptu op. 36, b) Nocturne „ 27, c) Ballade „ 37 . . . . . Chopin.
   Herr **Manuel Jiménez.**

Billet-Verkauf: Sperrsitze à 3 M., ungesperrte Plätze à 2 M., Gallerie à 1 M. 50 Pf. in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn Alex. Frey und Abends an der Kasse.

Der

Auflage **4600.** **Pforzheimer Beobachter,** Auflage **4600.**

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 18.8.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.